



ung den Kreisauptmannschaften bereits unterm 11. November 1901 anheim gegeben worden sei.

Die mit einem Lungenleiden behafteten jungen Leute, welche vor der Aushebungskommission seitens des Militärarztes bei der letzten Rekrutierung als solche befunden wurden...

Den Ruf ern nach einem Besahigungsna chweis teilt der Korresp. für Deutschlands Buchdrucker folgendes mit: Einen unangenehmen Reifall mußte die Prüfungskommission der Zwangsinnung der Sattler in Göttingen erleben.

Zur Geschäftslage auf der Elbe schreibt das 'Schiff' unter Aufsicht 5. Mal: In der vergangenen Verfahrungswoche haben sich die Braunkohlenerlöse...

Der gänztige Einfluß der 24hr. Dienstzeit auf die Arbeitsleistung im Feuer, der sich bald nach Einführung der Feuererweiterung zeigte...

Großenhals, 8. Mal. Die goldne Hochzeit feierte heute das Vereinskleinere Ernst Wilhelm Köhncke...

Reifen, 8. Mal. Das Stadtverordneten-Kollegium genehmigte gestern Abend dem vom Rat beschlossenen Ankauf der von Gaus'schen Wägenwerke...

Reisnig. Ein bedauernswerter Unglücksfall ereignete sich in Weiersdorf. Der 18 Jahre alte Dienstknecht Karl Alfred Richter aus Glennen war in Gemeinschaft mit einer anderen Person beschäftigt...

Ueberliefen von lebendem Feuers aus. Das Gebäude mit den Holzbalken wurde in Asche gelegt...

Radeberg, 7. Mal. Durch drei hiesige 10-12 Jahre alte Knaben, welche beim Holzsuchen ein Feuer im dürren Gesträuch anzündeten...

Wilsdruff, 8. Mal. Das hiesige 'Schühpenhaus' ist den Sozialdemokraten zur Versammlungszwecken überlassen worden.

Witzau. Kürzlich hat in Witzau ein Unbekannter ein Rezept zu 'Richters Kraftbrot' für 30 Mark an einen Bäckermeister verkauft...

Marktneukirchen, 8. Mal. Im Lohbergs Hofstadel wurde am Mittwoch die Leiche des seit Dezember vorigen Jahres vermißten Geschäftsführers Hofer...

Chemnitz. In zwei Stunden von Chemnitz nach der Vahsel - diese ganz außerordentliche Leistung ist am vergangenen Sonntag mit einem Motorwehrad vollbracht worden.

Hohenstein-Ernstthal, 7. Mal. In der Mittwoch-Kammer des hiesigen 'Tageblatts' findet sich folgendes Inserat: 'Ein Willeh, zu sechs Rudern passend, gesucht.'

Falkenstein, 8. Mal. Gestern Abend gegen 10 Uhr erlöste hier Feuerlärm. Im Benachbarten Vorstadt war bis auf jetzt noch nicht aufgeklärte Weise im Wohnhause des Maurers...

Glauchau, 8. Mal. Infolge der Entlassung eines Arbeiters hatten, wie kürzlich mitgeteilt, in einer hiesigen Weberei die Arbeiter derselben...

Geiersbach, 7. Mal. Nachdem seit einigen Tagen in unserem Orte fällige Zwelmarntüde in Umlauf gesetzt worden waren...

Wilsau, 8. Mal. Seit Verlassen des hiesigen Volkshauses hat die hiesige Gemeinde 27500 Mark Zuschuß gewährt...

die elektrische Leitung, im Vorort Hainz beschlagnahmt die Wohnung des Turmmeisters...

Bon der (sch.)-Söhne Grenze, 8. Mal. Gestern trübte kürzlich im neuen Hofen bei Kuffig sechs Kohlenverladungen...

Flauen, 8. Mal. Einer hiesigen Augenkrankheit wurde am Donnerstag die Genuß eines Instrumentenmachers aus Wernitzgrün zugesührt...

5. Klasse 143. A. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, hinter welchen kein Gewinn bezeichnet ist, sind mit 3000 Mark gezogen worden.

Ziehung am 9. Mal 1903.

Table of lottery numbers and prizes for Class 5, No. 143. It lists various numbers (e.g., 120000, 120001, etc.) and their corresponding prizes (e.g., 2000, 1000, 500, etc.).

arbeiten für die Zusperrung, welche die Stadt Plauen behauptet...

Plauen i. S. v. M. Das königliche Finanzministerium hat die für die Garbinnenindustrie überaus wichtige...

Plauen i. S. v. M. Die Ausführung des Bauwerks für die geplante Bahnlinie Pöggau-Großsch-Kerisch ist erfolgt...

Leipzig, 8. Mai. Das königliche Kultusministerium hat die...

Leipzig, 8. Mai. Zum „Werktag“ ist nach zu melden, daß die...

Leipzig. Um die Freiheit zu erlangen, hatte der 24 Jahre alte Arbeiter...

Bermittelt.

Eine Kaiseranekdote. Von der Reise des Kaisers nach Kopenhagen wird...

Kaiser bot: „Aber Kaiser, Sie steuern doch recht absehbare...“

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 8. Mai 1903.

Breslau. Zum Nachfolger des Erbprinzen von Sachsen-Meiningen...

Wilmshaven. Aufschuß der Einweihung des Seemannshauses...

Wittingen. Im Fieden Boote ist eine Diphtherie-Epidemie ausgebrochen...

Wraz. Der Graf Franz Kanner in Diemlich erschloß im Boote seine vier Kinder...

Wien. Die Vorlesungen und Übungen an der k. k. deutschen nationalen und katholischen...

Hirschberg i. Schl. In vergangener Nacht sind gegen 1 Uhr im ganzen Riesengebirge...

Goldberg i. Schl. Infolge von Nachtgewittern und anhaltenden Regengüssen...

Fauer. Infolge starker Gewitterregen und Kolkbrüche bei Volkshain...

Petersburg. Gestern fand in der Umgebung von Koflow am Don ein Volksauflauf...

Saloniki. In einem Brunnen in der Nähe der österreichischen Post...

Personen getötet, 19 verwundet. In Ueslüt sollen Revolutionäre...

Algier. Ein französischer Lebensmittelzug unter militärischer Bedeckung...

Dran. Die in der Nacht zum Donnerstag bei Taghit angegriffene...

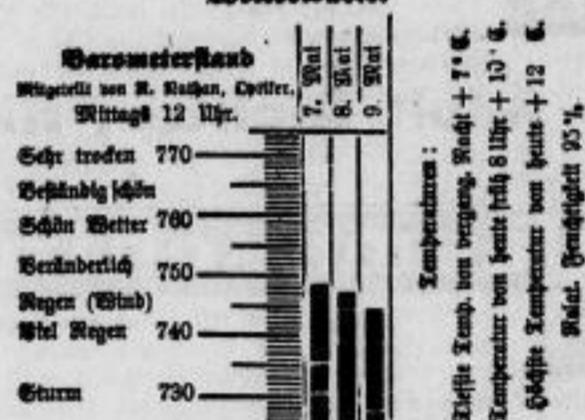
Washington. Beim Staatsdepartement sind amtliche Nachrichten...

Yokohama. Hier gehen andauernd Gerüchte um von Bewegungen russischer...

Wetterberichte.

Ries, 8. Mai. Wetter per Mio. 2,20 bis 2,40. Höhe der Schneef. 2,20 bis 2,40...

Wetterwarte.



Wetterprognose.

(Orig.-Mitteilung vom k. k. meteorologischen Institut in Wien.) Uebersicht der Wetterlage in Europa heute früh: Während sich die mit ihrem Minimum...

Dresdner Börsenbericht des Meiser Tageblattes vom 9. Mai 1903.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including prices and percentages. Columns include names like 'Königl. Prämien-Anleihe', 'Königl. Anleihe', etc.

Advertisement for 'Die kleinere Hälfte der I. Etage' and 'Converts' by the Buchdruckerei d. Bl. Includes details about a young woman and printing services.















# A. Messe,

## Bankgeschäft,

### Riesa, Hauptstrasse.

Verkaufsstelle der vereinigten Ziegeleien der Riesaer Umgegend.

### Ausführung aller Bank- und Börsengeschäfte

wie:  
An- u. Verkauf von Staatspapieren, Actien, fremdländ. Geldsorten;  
Spesenfreie Einlösung von Coupons, Dividendenscheinen;  
Discontierung von Wechseln, Devisen;  
Conto-Corrent- und Check-Verkehr;  
Hypotheken-Nachweis für den Darleher völlig kostenfrei.  
Verzinsung bei tägl. Verfügung mit 2%  
von " monatl. Kündigung " 3% p. a.  
Bareinlagen " viertelj. " 4%



**Julius Feurich Leipzig**  
Kaiserl. u. Königl. Hof-Pianofortefabrik  
**Flügel und Pianinos**  
Fabrikat ersten Ranges  
Gegr. 1851 Virebach patent. Cataloge Franco.



**DEUTSCHE STÄDTE-AUSSTELLUNG  
DRESDEN 1903**  
Ausstellung der deutschen Städte und Industrie-Ausstellung.  
Täglich Veranstaltungen des Festausschusses.  
Vom 29. Mai bis Ende September.

Ziehung: 12. Mai  
**Dresdner  
28. Pferde-  
Lotterie.**  
Haupt-Gewinne:  
1 eleganter Landauer mit 4 Pferden  
1 elegante Equipage mit 2 Pferden  
1 Einspänner, Datsch, 1 Reutewagen mit 2 Pferden  
50 Reit-, Wagen- und Arbeitpferde, außerdem  
50 goldne, 50 silberne Fänonette-Anker-Remonteuhren und 1886 Stück inpraktische werthvolle Gewinne.

**Loose**  
à 3 Mark (Paris und Leipzig jeweils 20 Pf. netto)  
zu haben im Haupt-Debit:  
**Alexander Hessel,**  
Dresden, Weissesgasse 1  
und überall in den durch Plakate kenntlich Verkauftellen. Versandt gegen Nachnahme.

## Alle Damen und Herren

die in den Tagen vom  
**3. Juni bis 17. Juni Geburtstags**

haben, werden beehrt Entgegennahme einer interessanten Mittheilung gebeten, per Postkarte Ihre genaue Adresse mit dem Geburtstags an den Verlag „Komet“ Berlin W. 30 zur Weiterbeförderung zu senden.

**Opel**  
Feinste Marke! Nimmt die hervorragende Stellung auf dem Weltmarkte ein.  
**Nähmaschinen — Fahrräder.**  
**Adolf Richter, Riesa.**  
Motorwagen

*Motorenwandler* *Fahrräder*

**Strube's  
Triumph-Dach-Falzziegel**  
D. R.-P. 115865, prämiert mit goldener Medaille und silberner Staatsmedaille, sowie alle übrigen in die  
**Zementwaren-Fabrikation**  
einschlagende Artikel in sauberster Ausführung zu billigsten Preisen empfehlen  
**Formsandwerke „Germania“**  
Elsterwerda — Oberlausitzer Bahnhof.



Wasche mit  
**Thompson's**  
Seifenpulver

**Kalkwerk Dr. A. Möbius Nachf.  
Ostrau i. Sa.**  
empfiehlt zum Bauen und Düngen erstklassigen gehaltreichsten **Grau- und auch Cylinderkalk.** Preise ab Wert 120 Pfg. für **Grau-** und **140 Pfg.** für **Cylinderkalk** für 1 hl und 3 Pfg. Auftrags- gelb **Größere Posten billiger;** auf Anfrage durch Postkarte **Ausschluss** über **Preise und Frachten** nach jedem **Saahof** in 200. Bte. Ladung oder 100. Bte. Ladung, auch geteilt. Das Werk liegt zur **Absicht** überaus **bequem** am Ufer des Borge über dem Bahnhof, unmittelbar an der **Chaussee** nach **Rossen.** **Zufahrt** nach jedem **Saahof** **billig.** Die **Verwaltung.**

<b>Zwei fremdl. halbe Etagen</b> zu verm. <b>Boppitzstr. 31, III.</b>	<b>Eine Werkstelle mit Wohnung</b> zu verm., 1. Juli zu beziehen. Zu erfragen in der <b>Expd. r. Bl.</b>
--	---

**Rheinischer  
Trauben-  
Brust-König** (nur eingedickter Traubensaft)  
bei **Husten, Heiserkeit etc.**  
allseitig als das Beste anerkannt unter Garantie  
tie echt bei **A. B. Hennicke, Droghandlung.**

Wollen Sie Geld sparen?  
so fordern Sie gratis u. franco den Katalog über ans I. Klasse „Stabil“ Zementwerke in **Bohlesg.** **Leichtlauf-Masch.** **Eigene Fabrik aller Theile.** **Sicherer aller billigste Preise.** **Wiederholungen** **ausw.** **g. KETZEL & Co.**  
Spremburg N.-L. No. 26.

**Bei Zahnschmerz**  
nimmt nur **„Kropp's Zahnwatte“**  
(2004 G. C. Patent) & Fl. 30 Pfg.  
zu haben in der **Central-Drogerie**  
(Oskar Förster).

**Der Väter Schuld.**  
Roman von Reinhold Dittmann. 61

Du hast also durch andere Nachrichten von ihm erhalten? Du weißt, wie es ihm geht und was er treibt? Nun, so sprich doch! Du wirst doch nicht etwa im Ernst daran denken, es vor mir zu verheimlichen? Die erwartungsvolle Ungebild, die aus seinen Worten sprach, verriet viel deutlicher, als er es ahnen mochte, wie groß noch immer seine Teilnahme für das Schicksal des Mannes sei, den er gleich einem Gedächtnis hatte von seiner Schwelle weisen müssen. Ueber Hedwigs ernstes Gesicht aber huschte es flüchtig wie ein kleines, fast schelmisches Lächeln, als sie ihm das zusammengefaltete Zeitungsblatt reichte, welches sie bis dahin unter ihrem Kahlköbchen auf dem Tische verborgen hatte. In dem Artikel mit der Ueberschrift: „Eine gemeinnützige Baugesellschaft“ wirst Du seinen Namen finden,“ sagte sie. „Ich begreife kaum, wie Du ihn heute morgen übersehen konntest.“

Doktor Arndt schlug das Blatt auf und auch über sein Antlitz schien es sich wie ein Schimmer der Freude zu breiten, während er las. „Wenn er die Anerkennung wirklich verdient, welche man ihm da so reichlich zu teil werden läßt,“ sagte er endlich, „wenn er bei seiner Thätigkeit für das Wohl der arbeitenden Klassen in Wahrheit nur von reinen und lauterer Beweggründen geleitet wird, so haben wir allerdings Ursache, uns dieser Wandlung zu freuen.“

Da stog Hedwig, die sich während der lezten Minuten sehr angelegentlich mit einer kleinen Arbeit zu schaffen gemacht, auf ihn zu und schlang beide Arme um seinen Hals. „Ach, liebster Vater, ich bin ja so glücklich,“ flüsterte sie dicht an seinem Ohr. „Nun wirst auch Du ihm verzeihen, nicht wahr? Denn, was er auch immer gegen Dich gefehlt haben mag, es kann so furchtbar nicht gewesen sein, daß eine so edle und hochherzige Handlungsweise es nicht wieder gut zu machen vermöchte.“

Der Doktor nahm ihren Kopf zwischen beide Hände und sah ihr voll zärtlicher Sorge in die von Freude-

thränen gesehten Augen. „Hängt Dein Herz noch so sehr an ihm, mein Kind?“ fragte er bekümmert. „Fast Du in all' dieser Zeit noch nicht gelernt, ihn zu vergessen oder ihn als einen Gestorbenen zu betrachten?“

„Nein, Vater, was Du von mir verlangtest, ging über meine Kraft. Ich konnte Dir wohl versprechen, seiner niemals zu erwähnen, nicht aber, ihn zu vergessen; denn über das, was in meinem Herzen vorgeht, habe ich ja keine Macht.“

„Meine arme Hedwig! Und doch wirst Du dies rebellische Herz zum Schweigen bringen müssen, wenn Du Dir und mir viel Kummer ersparen willst. Ich habe nicht weise gehandelt, als ich die Dinge hier ihren Gang gehen ließ, abgesehen ich wohl hätte voraussehen können, zu welchem Ende Deine Freundschaft mit Paul Dobriner führen würde; aber Du bist meine Liebe und tapfere Tochter, und Du wirst mich nicht für meine kurzfristige Thorheit büßen lassen damit, daß ich Dich in Herzeleid und unerfüllbarer Sehnsucht dahinnurken sehe.“

Hedwig machte sich von ihm los und alle Fröhllichkeit schwand wieder aus ihren Zügen. „Du kannst ihn also auch jetzt noch nicht vergeben und willst ihm niemals gestatten, zu uns zurückzukehren?“

„Ich darf es nicht, mein geliebtes Kind. Nach der Entdeckung, welche ich in dieser Stunde machen mußte, darf ich es noch weniger als zuvor.“

„So sage mir endlich, was er Dir angethan, welcher schrecklichen Sünden er sich schuldig gemacht hat, daß selbst Dein weiches Gemüth sich nicht dazu entschließen kann, ihm zu verzeihen.“

„Fordere nicht, daß ich einem Versprechen untreu werde, welches ich ihm und mir selbst gegeben.“

„Alles, was ich Dir zu sagen vermag, ist, daß eine Verkürzung, wie die seinige, nicht durch eine einzige gute That, sondern nur durch ein ganzes Leben voll guter und rechtschaffener Handlungen ausgeglichen werden kann, und daß ich ihm meines Hauses Thür als meinem Freunde nie wieder öffnen darf.“

Es ist wahrhaftig nicht blinder Born oder persönliche Geizigkeit, welche aus mir spricht, denn wenn ich meinem eigenen Herzen folgen dürfte...“

„O, Du darfst ihm folgen, gewiß, Du darfst es!“ rief Hedwig mit einer Leidenschaftlichkeit, die ihrem stillen, sanften Wesen sonst völlig fremd war. „Du, der so oft vor den Schranken des Gerichts die Handlungen gewöhnlicher Verbrecher mit warmbedenklichen Worten zu verteidigen und zu entschuldigen wußtest, weil Du in ihnen mehr Unglückliche als Verwerfene erblickst, Du wirst auch diesmal gewiß kein Unrecht begehen, wenn Du die Verkürzung desjenigen entschuldigst, welchen Du doch geliebt hast wie einen eigenen Sohn.“

Doktor Arndt hatte sich auf einen Stuhl am Tische niedergelassen und stützte den Kopf schwer in die Hand.

„Wenn ich ihm auch vergeben wollte,“ sagte er nach einem langen Schweigen, „wenn ich auch die Erinnerung an seine Schuld auslöschen wollte in meinem Gedächtnis, weil ich an die Aufrichtigkeit seiner Reue glaube und weil Du es bist, welche Fürsprache für ihn einlegst, Deine Hoffnungen, mein armes Kind, würden ihrer Erfüllung damit doch wohl nicht um einen einzigen Schritt näher gerückt sein. Denn Paul Dobriner würde auch dann nicht zu uns zurückkehren, wenn ihm der Weg dazu offen stände, er würde die Kluft nicht überschreiten wollen, die ihn von mir trennt, auch wenn ich selbst meine Hand ausstrecken wollte, ihm dazu zu helfen.“

„Ich aber sage Dir, er wird kommen, Vater,“ widersprach Hedwig mit leuchtenden Augen und im Ton einer unerschütterlichen Ueberzeugung. „In der Stunde des Abschieds hat er es mir versprochen, und ich bin gewiß, daß er nicht lügen konnte in einem solchen Augenblick.“

„Und diese seine Wiederkehr also ist es, auf die Du harrest, auf welche Du geharrt hast während dieser ganzen Zeit, wo wir nie mit einer Silbe von ihm gesprochen und wo ich kein Bild fast schon verblaßt wahrte in Deiner Erinnerung?“



